

Peter Förster · Walter Friedrich
Harry Müller · Wilfried Schubarth

Jugend Ost:

Zwischen Hoffnung und Gewalt

Deutsches Institut für Urbanistik
Straße des 17. Juni 112, 10623 Berlin
Postfach 12 62 24, 10593 Berlin

Leske + Budrich, Opladen 1993

Inhalt

Vorwort (<i>Arthur Fischer</i>)	5
Einleitung	11
1. Ostdeutsche Jugend in einer veränderten Welt	15
1.1. Aufbruch neuer Identitäten — Suche neuer Gegner	16
1.2. Zur Lebenssituation in Ostdeutschland	20
1.3. Reduktion auf das autoritäre DDR-System	27
2. Politische Grundpositionen und Einstellungen	35
2.1. Politische Positionen im Links-Rechts-Spektrum	35
2.1.1. Verteilungen im Links-Rechts-Spektrum	37
2.1.2. Über Mentalitäten der Linken und Rechten	44
2.1.3. Jugendliche über ihre politischen Positionen	54
2.2. Die Einstellung zu den Parteien — grün, liberal oder republikanisch?	59
2.3. Deutsche Einheit — pro und kontra	65
2.3.1. Deutschland für immer an der Elbe zu Ende?	65
2.3.2. Wachsende Hoffnungen auf „Deutschland einig Vaterland“	69
2.3.3. Licht und Schatten im Meinungsbild 1992	72
2.4. Zufriedenheit mit dem politischen System	87
2.5. Schon Bundesbürger und noch DDR-Bürger	92
2.6. Haltung gegenüber politischen Gruppierungen	97
3. Rechtsextreme Orientierungen	103
3.1. Nationalistische Orientierungen: Die Deutschen sind die Größten	105
3.2. Rassistische Orientierungen: Wir sollten das Deutsche reinhalten	111
3.3. Fremdenfeindliche Einstellungen: Ausländer raus!	113
3.4. Antisemitische Einstellungen: Juden — ein Unglück für Deutschland?	114
3.5. Haltung zum Nationalsozialismus: Gute Seiten am Nationalsozialismus?	116

3.6.	Antikommunistische Einstellungen: Rote raus!	118
3.7.	Autoritäre Einstellungen: Rückkehr eines Führers?	119
3.7.1.	Allgemeiner Autoritarismus	119
3.7.2.	Autoritarismus im mikrosozialen Bereich	120
3.8.	Biologisierende Denkmuster: Die Gene entscheiden alles	123
3.9.	Entwicklung rechtsextremer Orientierungen seit 1990	124
4.	Einstellung zu Ausländern	129
4.1.	Grundeinstellung zu Ausländern	130
4.2.	Über strukturelle Verflechtungen der Ausländer-Einstellung	134
4.3.	Sympathie-Einstellungen zu einzelnen Nationen und Völkerschaften	134
4.4.	Warum Ausländer abgelehnt werden	141
4.5.	Multikulturelle oder monokulturelle Lebensform in Deutschland?	142
4.6.	Soziale Kontakte und Distanzbestrebungen gegenüber Ausländern	144
4.7.	Über die Entstehung von Einstellungen zu Ausländern	150
4.8.	Ausländer-Einstellungen zu DDR-Zeiten	155
5.	Gewaltakzeptanz und Gewaltbereitschaft	159
5.1.	Allgemeine Gewaltakzeptanz	160
5.2.	Gewaltbereitschaft und Gewaltverhalten	162
6.	Lebensorientierungen und Lebensbefindlichkeiten	169
6.1.	Lebensorientierungen: Wonach streben junge Ostdeutsche?	169
6.2.	Befindlichkeiten: Wie zufrieden Jugendliche in verschiedenen Bereichen ihrer Lebenssituation sind	176
6.3.	Bedrohungsgefühle durch Zeitereignisse	182
6.4.	Über das Selbstwerterleben Jugendlicher	187
6.5.	Psycho-somatische Beschwerden: Worunter Jugendliche leiden ..	191
6.6.	Geschlechterstereotype: Was Jugendliche unter „typisch männlich“ und „typisch weiblich“ verstehen	195
6.7.	Aktuell mehr Ängste — langfristig mehr Hoffnung	198
7.	Anhang	205
7.1.	Angaben zur Population	205
7.2.	Exkurs: Ostdeutsche Studierende auf der Suche nach neuer politischer Identität	208
	<i>Heinz Ulrich: Resignation und Entpolitisierung — die Studieren-</i> <i>den auf dem Rückzug — Rainer Brämer: Karrierismus als Quelle</i> <i>akademischen Rechtsradikalismus?</i>	
7.3.	Exkurs: Spurensuche — Ergebnisse einer Intervallstudie zwischen 1987 und 1992	224
	Literatur	241